



Schöne Partielle Mondfinsternis am 7. September 2006

Themen dieser Ausgabe:

<i>Mondfinsternis</i>	1
<i>Pluto</i>	2
<i>Digitale Meteoritenortungs- kamera</i>	3
<i>Jahreshauptversammlung</i>	4
<i>Web-Digitalkamera am Gabberg</i>	5

Die partielle Mondfinsternis begeisterte das Team der Sternwarte Gabberg und die Besucher. Bei idealen Beobachtungsbedingungen konnte die Mondfinsternis von der Sternwarte Gabberg aus beobachtet und fotografiert werden.

Der sehr klare Himmel erlaubte Beobachtungen und Fotografien bereits mit Mondaufgang kurz von 20.00 Uhr. Erwin Filimon konnte gegen 20.00 Uhr kurz vor Beginn des Eintrittes in den Kernschatten diese Aufnahme des Mondaufganges mit einem Maksutov-Teleskop 100/1250mm und digitaler Spiegelreflexkamera aufnehmen.



Unser Planetensystem wird neu geordnet

Pluto ist nun kein Planet mehr

von Robert Orso

Nach langen und hitzigen Diskussionen hat die IAU, die Internationale Astronomische Union, die letztgültige Definition präsentiert, was als "Planet" gilt:

- Ein Planet kreist um eine Sonne, ist aber selbst keine Sonne.
- Er ist groß genug, dass er durch seine eigene Gravitation kugelförmige Gestalt annimmt
- Er muss massiv genug sein, damit er seine Umlaufbahn von anderen Materieresten frei räumen kann.

Diese letzte Formulierung hat Pluto nun den Planetenstatus gekostet, weil eben in seiner unmittelbaren Nachbarschaft andere Himmelskörper zu finden sind. Pluto ist damit nur noch einer unter vielen Objekten des Kuiper-Gürtels.

Kuiper-Gürtel

Jenseits der Neptunbahn befindet sich eine scheibenförmige Zone in der schätzungsweise rund 70.000 Himmelskörper zu finden sind, die größer als 100 km im Durchmesser sind. 1992 wird das erste Objekt jenseits der Plutobahn entdeckt. Schon 1951 hat der amerikanische Astronom Kuiper (daher die Namensgebung) diese Zone von Objekten vorhergesagt. In den kommenden Jahren werden mit den neuen digitalen Bildaufnahmemethoden immer mehr und größere Objekte entdeckt werden. Seit 2001 hat man bereits einige Objekte mit Plutogröße entdeckt.

Anlass für die Diskussion was ein Planet ist, war die Entdeckungen weiterer Himmelskörper etwas außerhalb der Pluto Bahn, die sich in der Größe durchaus mit Pluto messen können. Zur Diskussion stand nun, ob diese Objekte, analog Plutos Vorbild, ebenfalls Planetenstatus erhalten sollen. Eine Definition, die diese Himmelskörper ebenfalls zu Planeten macht, hätte unter Umständen weiterreichende Konsequenzen gehabt. Beispielsweise hätten dann auch einige Kleinplaneten aus dem Asteroidengürtel zu Planeten befördert werden müssen. Der Kleinplanet Ceres, beispielsweise erfüllt die ersten beiden Voraussetzungen ebenfalls.

Die IAU hat diesen Spekulationen nun ein Ende bereitet und die Grenze so gezogen, daß auch künftige Entdeckungen kaum die Chance haben, als "Planet" neu einsortiert zu werden.

Pluto war seit seiner Entdeckung durch Clyde Tombaugh 1930 als Planet immer umstritten. Die Unterschiede zu den restlichen 8 Planeten waren einfach zu groß.

Die IAU hat zusätzlich zu der Klassifizierung als "Planet" bzw "Kleinplanet" nun noch eine dritte Klassifikation definiert: "Zwergplanet". Als Zwergplanet gilt jeder Himmelskörper, für den die beiden ersten "Planeten" Definitionen zutreffen, nicht jedoch die dritte. Pluto wurde also damit als Zwergplanet zwischen "Planet" und "Kleinplanet" gereiht.



Richard Edinger aus Hallein beim Mitgliederabend

Wissenschaftler des DLR testen eine neue digitale Meteoritenortungskamera am Gahberg



Vom 10. bis 12. August 2006 haben wir Wissenschaftlern des DLR (Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt - <http://www.dlr.de/>) die Sternwarte Gahberg für die Erprobung und den Testbetrieb der neuen digitalen Meteoritenortungskameras zur Verfügung gestellt. An 6 Plätzen Österreichs (Kanzelhöhe und Gahberg) und Deutschlands hat das DLR die neuen Kameras getestet. Wir sind durch die bestehende Meteoritenortungskamera beim DLR bekannt und haben auch persönliche Kontakte zum Leiter des Projektes, Hrn. Dr. Oberst (Dr. Oberst war

2004 mit einem Beitrag Teilnehmer beim Workshop am Gahberg) Dr. Flohrer vom DLR führte die Experimente am Gahberg durch, zwei Kollegen führen nach der ersten Nacht zur Kanzelhöhe weiter. Trotz widriger Wetterbedingungen gab es kurze Wolkenglücken und es gelang Dr. Flohrer auch eine Perseidenaufnahme, während das Team auf der Kanzelhöhe durch Regen erfolglos blieb.



Jahreshauptversammlung 2006 – Bericht

Bei der am 27. Juni 2006 abgehaltenen Jahreshauptversammlung wurde der Vereinsvorstand 2006 wie folgt einstimmig gewählt:

OBMANN:

Erwin Filimon, Bankangestellter, Sachsenstraße 2, 4863 Seewalchen

Obmann-Stellvertreter und Kassier

Robert Orso, EDV-Techniker, Bozenerstr. 15, 4690 Schwanenstadt

SCHRIFTFÜHRER:

Harald Strauß, technischer Angestellter, Moosweg 66, 4812 Pinsdorf

Schriftführer-Stv. und Beirat:

Sven Berger, Taxiunternehmer, Wiesenstraße 47, 4600 Wels

SACHWART STERNWARTE

DI Hannes Schachtner, Telematiker, Hausruckstraße 11, 4840 Vöcklabruck

Sachwart Sternwarte Stv. und Beirat:

Klaus Eder, Papiermacher, Bruckenthalstraße 7, 4863 Seewalchen

Kassier-Stv. und Beirat

Petz Peter, Montagehelfer, Ohlsdorferstraße 40 c, 4810 Gmunden

BEIRÄTE:

Hermann Koberger, Pensionist, Rohrwies 2, 4871 Zipf

Dr. Gert Kroner, Chemiker, Waldstraße 4, 4860 Lenzing

Georg Emrich, Techniker, Crenneville Straße 3, 4810 Gmunden

Wolfgang Vogl, Beamter, Am Pfarrerfeld 53, 4840 Vöcklabruck

Stefan Pfeiffer, Pensionist, Bahnhofstr.23, 4860 Lenzing

Christoph Kaltseis, Zahntechniker, 4676 Aistersheim 46

Rudolf Conrad, Offsetdrucker, Görgengasse 2, 1/3/16, 1190 Wien

Wolfgang Piracher, Pensionist, Kirchengasse 9, 5280 Braunau

Markus Mühllechner, Tischler, St. Kollmann 2, 4874 Schildorn

Kurt Föttinger, Elektroniker, Salzburgerstr. 92a, 4800 Attnang-Puchheim

Dr. Oskar Ritter, Finanzbeamter, 4871 Zipf 63

Peter Großpointner, Dreher, Brennerstr. 8, 4820 Bad Ischl

Dr. Rudolf Meitz, Pensionist, Hauptstraße 30, 4860 Lenzing

DI Robert Hochwimmer, Pensionist, Cumberlandpark 5, 4810 Gmunden

Günther Kerschhuber, Tischler, Geisensheim 8, 4632 Pichl bei Wels

Leopold Stammler, Pensionist, Erlenweg
10, 4860 Lenzing

Gebetsroither Wolfgang, Hafnergasse
12, 4861 Schörfling

Gattinger Markus, Autohändler, Win-
dern 82, 4693 Desselbrunn

Tischlinger Sabrina, Verkäuferin, Wie-
senstraße 47, 4600 Wels

Löhr Rolf, Jagdhaus Rote Kreuz 15, D-
53562 St. Katharinen

Spiesberger Sonja, Zöhregraben 29,
4814 Neukirchen

Hubl Bernhard, Jageredt 5, 4553 Schlier-
bach

Dr. Wolfgang Hitzl, Mathematiker,
Maxquellgasse 20, 4820 Bad Ischl



als Revisoren sind 2006 tätig:

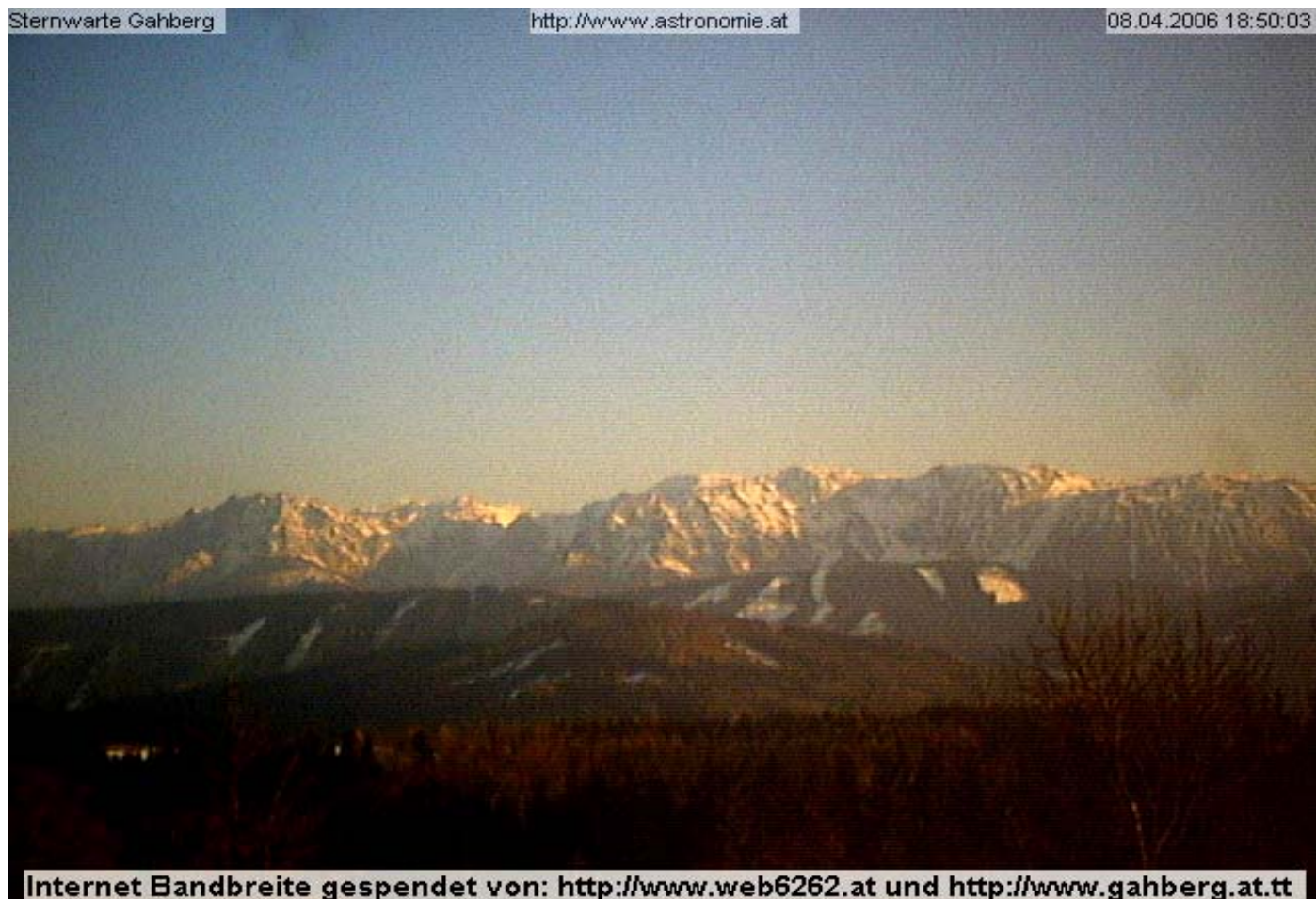
Mag. Anton Kellner, Lehrer, Hohenzellerstr.46, 4910 Ried

Walter Gross, Bankangestellter, Baumgating 21, 4851 Gampern

Das Jahr 2005 konnte ausgeglichen abgeschlossen werden. Der Mitgliederstand von 450 Mitgliedern wird in den kommenden Jahren nicht mehr zu halten sein. Es gibt zahlreiche Rückstände bei den Mitgliedsbeiträgen aus 2005 und es werden 2006 viele Ausschlüsse wegen Beitragsrückständen erfolgen. Die Spendenbereitschaft geht drastisch zurück. Sternwartenführungen, Besucherzahlen und Spenden aus den Sternwartenspenden sind seit 3 Jahren rückläufig. Fast die Hälfte der Ausgaben entfällt auf die Rückzahlung der Privatanteile für den Umbau 2003 und die jährlichen Zahlungen für den Kauf des Grundstückes. Die Kosten für die Vereinszeitung Astro-Info konnten gesenkt werden. Insgesamt betrachtet werden die nächsten 2 bis 3 Jahre für den Verein finanziell schwierig werden.

Erstmals eine Web-Digital-Kamera auf der Sternwarte Gahberg im Einsatz

Mit der Installation des kostenlosen Funk-Internetanschlusses auf der Sternwarte Gahberg, der uns durch das Alpengasthof Kogler und die Firma Lenzeder, Schörfling ermöglicht wurde, hat sich ein alter Traum erfüllt und wir können nun eine WebCam auf der Sternwarte Gahberg betreiben. Mit Beginn des Testbetriebes im Mai 2006 haben wir die WebCam-Bilder in unsere Homepage eingebaut. Im Sommer wurde die WebCam gegen eine Canon Digitalkamera ausgetauscht. Die Firma Canon hat uns für unser Projekt die Programmierung der Canon Digitalkamera freigegeben, daher ist es uns nunmehr möglich die Digitalkamera fernzusteuern und nach unseren Vorstellungen zu programmieren. Die Projektleitung hat Robert Orso übernommen. Mit der Digitalkamera werden auch Nachtdigitalbilder übertragen. Bis zu 15 sec Dauerbelichtung genügen, um Sterne bis zur 3. bzw. 4. Größenklasse abzubilden. Damit wird es in den kommenden Herbstnebelnächten möglich sein jederzeit die aktuelle Wittersituation auf der Sternwarte abzufragen. Noch läuft die Kamera mit einigen Ausfällen und „Kinderkrankheiten“, aber wir arbeiten an der laufenden Verbesserung.



40 cm Dobson der Sternwarte entscheidend verbessert



Peter Großpointner hat dieses häufig bei den Führungen eingesetzte Gerät verbessert. Durch eindringendes Schmelzwasser im Lagerort des Gerätes – dem Container haben sich die Verleimungen der Holzteile des Gerätes gelöst. Peter Großpointner konnte die Holzteile reparieren. Er konstruierte auch eine Transportvorrichtung, mit der das Gerät zusammengebaut wie mit einer Scheibtruhe in den Container befördert werden kann. Dafür war auch eine Rampe in den Container nötig. Der vorhandene mangelhafte Okularauszug wurde ebenfalls ausgetauscht. Nachdem Peter Großpointner eine Laserjustierung des Gerätes vorgenommen hat, wurde offensichtlich, dass das Gerät doch besser ist als bisher angenommen. Mit dem Umbau kann das Gerät nun leicht aus dem Container

ins Freie gefahren und für hoffentlich viele visuelle Beobachtungen genützt werden. Herzlichen Dank an Peter für seine Bemühungen.

Mitgliederabend am 14. September 2006

Günter Kerschhuber zeigte einigen sehr interessierten Mitgliedern wie er sein Gerät aufstellt und damit arbeitet bzw. fotografiert. Wir kennen alle seine hervorragenden Astrobilder. Man konnte Günter an diesem Abend über die „Schulter schauen“ und seine Tipps und Erfahrungen helfen bei. Wir danken Günter sehr herzlich für seine Bemühungen.



Kurz gemeldet:

Die öffentlichen Führungen werden beendet – Sonderführungen möglich

Mit 30. September enden die öffentlichen Führungen auf der Sternwarte Gahberg und werden erst mit 10. Mai 2007 wieder aufgenommen. Sonderführungen sind nach Vereinbarung möglich. Die Sonderführungen kosten eine Pauschale von 40 Euro + 3 Euro pro Person. Anfragen bitte an info@astronomie.at oder Erwin Filimon Tel.07662-6490 (abends).



Sinkende Mitgliederzahlen und andere Gründe warum wir sparen müssen.

Die Finanzen unseres Arbeitskreis werden einerseits aus unseren bis 2010 andauernden jährlichen Rückzahlungen für das Gahberggrundstück belastet, andererseits gibt es noch einige Jahre Rückzahlungen von Privatanteilen an Mitglieder, die durch den Umbau 2003 entstanden sind. Andererseits haben wir mit einem ständigen Rückgang an Mitgliedern zu kämpfen. Wir verlieren jedes Jahr rund 50 Mitglieder, die wir mit Neubetritten nur rund zur Hälfte kompensieren können. Wir werden daher in den kommenden Jahren unseren Verein mit weniger Mitgliedsbeiträgen finanzieren müssen. Nach Möglichkeit wollen

wir eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages vermeiden. Einsparungen wird es auch bei der Astro-Info geben. Wegen den hohen Portokosten wollen wir weniger Ausgaben versenden.

Öffentliche Sternwartenführungen ab 2007 mit fixem Eintritt

Auch die Einnahmen aus den Sternwartenführungen sind rückläufig. Da wir bisher um freiwillige Spenden baten, wurde das ausgenutzt und die Einnahmen pro Person aus den Sternwartenführungen betragen 2006 nur etwa 1,50 €. Es gibt einige wenige Sternwarten-



besucher, die verhältnismäßig viel spenden, die breite Masse gibt wenig an Spenden. Der Vereinsvorstand hat daher ab dem Jahr 2007 einstimmig die Einführung eines fixen Eintrittsgeldes zu den öffentlichen Sternführungen beschlossen. Erwachsene 4 €, Kinder 1 €, Vereinsmitglieder werden wie bisher um eine freiwillige Spende gebeten.

Sachspende für die Sternwarte

Iris Eberle aus Lenzing hat uns einen neuen Kinoneiger für die Verwendung von Teleobjektiven, Kameras und kleinen Teleskopen gespendet. Herzlichen Dank.

Zu Verkaufen:

Okulare: 2" Zeiss 32,7 mm um 70 Euro; 1,25" 18 mm SWA - 120 Euro; 2"-1,25" 8,8 mm UWA - 140 Euro; 1,25" 7 mm Tele Vue Nagler - 120 Euro; 2" Lumicon UHC-Filter - 100 Euro; 1,25" Justierokular 3-tlg. - 50 Euro; Manfred Rupek, 8652 Kindberg, Tel. 03865-3048

Veranstaltungen des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut im Herbst 2006

Die Veröffentlichung erfolgt auf unserer Homepage, bzw. mit E-Mail und auf dem Servicetelefon der Sternwarte Gahberg 07662-8297.

Änderungen sind möglich – wir bitten daher auch vor den Veranstaltungen das Servicetelefon zu benutzen, da es gelegentlich zu Verschiebungen kommen kann.

Eröffnung der astronomischen Fotoausstellung von Erwin Filimon in der Rathausgalerie in Seewalchen am Attersee

Montag, 23. Oktober 2006 – 19.30 Uhr

Die Fotos können bis Ende November im Rathaus in Seewalchen während der Amtsstunden besichtigt werden.

Vortrag „Skyeye“ von Günter Kerschhuber und Erwin Filimon

in der Don Bosco Schule in Vöcklabruck

Donnerstag, 23. November 2006 – 19.30 Uhr



Mitgliederabende auf der Sternwarte

sind für Oktober – November geplant

Die Mitgliederabende zum gemeinsamen Beobachten, Fotografieren und Kennenlernen der Sternwarte werden sehr kurzfristig je nach Wetterlage angekündigt. (1 bis 2 Tage vorher)

Eine Aussendung mit der Post ist daher nicht möglich – bitte regelmäßig unser Servicetelefon abrufen. Nur Mitglieder die eine E-Mail haben können von uns direkt verständigt werden.

Monatliche Sternfreundetreffen

jeden 1. Freitag im Monat üblicherweise im Gasthof Frickh in Schörfling am Attersee. Beginn 19.00 Uhr. Fixe Beiträge und Erfahrungsaustausch.

Freitag, 6. Oktober 2006

Freitag, 3. November 2006

Freitag, 1. Dezember 2006

Astronomiekurs für Anfänger

Im Herbst/ Winter 2006 wird es wieder einen Astronomiekurs geben. Interessenten werden gebeten sich voranzumelden, damit Sie über die Abhaltung informiert werden können. (Vor)Anmeldungen bitte an Erwin Filimon, info@astronomie.at oder Tel. 07662-6490 (abends).

**Besondere Himmelsereignisse im Herbst,**

die wir voraussichtlich von der Sternwarte gemeinsam beobachten werden.

Details auf unserer Homepage bzw. am Servicetelefon:

Samstag, 21. Oktober 2006 und Sonntag, 22. Oktober 2006 – jeweils 5.00 Uhr früh

Maximum des Orioniden-Meteorstromes

Montag, 6. November 2006 – 18.00 Uhr

Plejadenbedeckung durch den Mond

Sonntag, 19. November 2006 – 5.00 Uhr früh

zusätzliches Maximum des Leoniden-Meteorstromes – für 2006 sprechen Prognosen von einer gesteigerten Aktivität zu diesem Zeitpunkt.

Donnerstag, 14. Dezember 2006 – 5.00 Uhr früh

Maximum des Geminiden-Meteorstromes

IMPRESSUM: Medieninhaber, Verleger und Herausgeber
Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut
Sternwarte Gahberg
Sachsenstraße 2, 4863 Seewalchen a. A.
Servicetelefon: 07662 / 8297
E-Mail: info@astronomie.at
Homepage: <http://www.astronomie.at>
Erscheint mindestens viermal jährlich
Für den Inhalt verantwortlich: Gert Kroner, Erwin Filimon
Layout: Gert Kroner
Versand: Helga Reichbauer
Unsere Bankverbindung: Konto Nr. 16.171.001 bei der Volkskreditbank
Kammer a.A., Bankleitzahl 18600

Österreichische Post
Info.Mail Entgelt bezahlt